

Überraschungen bleiben in der Vorrunde aus

FUSSBALL: Erster und Zweiter sowie bester Gruppendritter nach Vorrunde weiter.

Von Armin Dille

Wulfen/Dorsten. Keine großen Überraschungen barg die samstägliche Vorrunde der Fußball-Stadtmeisterschaft beim vorbildlichen Ausrichter SC Blau-Weiß Wulfen am Wittenbrink.

Die Favoriten setzten sich in ihren Gruppen durch, nur Landesligist SV Dorsten-Hardt kam über den Umweg als bester Gruppendritter in die Finalrunde.

Personell arg gebeutelt ging der SV Hardt als klassenhöchster Verein der Gruppe A in den Wettbewerb, sodass sogar Trainer Marc Gebler sich ein Trikot überstreifen musste. Im Auftaktspiel besiegten die Hardter den B-Ligisten SSV Rhade durch Tore von Jannis Scheuch (2) und Lukas Diericks mit 3:1. Parallel trennten sich A-Ligist BVH Dorsten und Bezirksliga-Aufsteiger TuS Gahlen mit 1:1, den Gahlener Führungstreffer erzielte der vom BVH gekommene Danny Lütznier, der auf den Torjübel verzichtete. Nach einem Gahlener Abwehrfehler kam der BVH noch zum späten Ausgleich (37.).

Danach besiegte Rhade von Trainer Lukas Pieper den BVH durch ein Tor von Erik Hülsken mit 1:0 und Gahlen den SV Hardt mit 2:1. In den letzten Gruppenspielen behielt Gahlen mit 2:1 die Oberhand über den SV Hardt, den Führungstreffer von Holsterhausens Tom Winkler (4) glich Nico Genieser zum 1:1 aus, bevor Winkler einen erneuten Hardter Abwehrfehler zum Siegtreffer nutzte (33.). Und mit 3:1 setzte sich auch Gahlen gegen Rhade durch und holte sich den Gruppensieger vor dem BVH.

Löbler trifft eiskalt

In der Gruppe B trafen mit dem Oberligisten SV Schermbeck und dem Westfalenligisten SV RW Deuten die klassenhöchsten heimischen Vereine im Auftaktspiel aufeinander. Eine sehenswerte Partie entwickelte sich mit zwei Teams auf Augenhöhe. Timur Karagümez (5.) und Neuzugang Max Fleer (8.) brachten die Elf von SVS-Trainer Sleiman Salha mit 2:0 in Front. Deutens Hendrik Löbler erzielte zunächst den 1:2-Anschlusstreffer (16.) und nach zwei Riesenchancen der Schermbecker trocken ins kurze Eck des SVS-Tores den 2:2-Endstand (37.). A-Ligist SV Lembeck von Trainer Stef-

fen Kölnberger musste sich parallel dem B-Ligisten SuS Hervest-Dorsten von Trainer Stefan Otte mit 0:3 geschlagen geben, die Hervester Tore erzielten Harun Arik, Ion Stratulat und Michel Joswig. Dann trotzte Lembeck RW Deuten ein 1:1-Remis ab, für Lembeck traf Nick Hellenkamp und für Deuten Evgenij Lakstankin. SuS Hervest verlor danach gegen den Gruppenzweiten Deuten mit 0:1, Hervests blendend aufgelegter Keeper Florian Kalinowski verhinderte eine höhere Niederlage. Und Gruppensieger SVS besiegte Lembeck mit 3:0.

In der Gruppe C maßen sich nur drei Teams nach dem Rückzug des FC RW Dorsten, die zwei Mal 30 Minuten statt zwei Mal 20 Minuten gegeneinander spielten. A-Liga-Aufsteiger SuS GW Barkenberg trat zunächst gegen Eintracht Erle von Trainer Manuel Jakob um den starken Felix Wojtalla an. SuS-Spielertrainer Marvin Pulver markierte platziert das 1:0 (4.), per Barkenberger Eigentor (8.) stand es aber zur Pause 1:1. Pulver legte dann das 2:1 (31.) und Kujtim Arifaj das 3:1 (34.) nach. Am Ende siegte SuS klar mit 5:1.

Danach musste sich Erle mit einer 0:3-Niederlage gegen den SV Altendorf bescheiden und die Heimreise antreten. Ein Torfestival gab es in der letzten Partie des Tages SuS Barkenberg gegen den SV Altendorf. SuS-Spielertrainer Marvin Pulver legte das 1:0 (15.) und 2:0 per 20-Meter-Hammer vor (18.), Kujtim Arifaj das 3:0 (19.) und – nach klarer Absichtsstellung – das 4:0 nach (26.). Nach dem Seitenwechsel hatte Altendorfs Torjäger Christian Konstanczak zwei Riesenchancen, konnte sie aber nicht verwerten. Barkenberg erzielte dagegen zwei weitere Tore zum 6:0-Endstand und wurde Gruppensieger vor Altendorf.

Gruppe A		
TuS Gahlen - BVH Dorsten	1:1	
SV Dorsten-Hardt - SSV Rhade	3:1	
SSV Rhade - BVH Dorsten	1:0	
SV Dorsten-Hardt - TuS Gahlen	1:2	
TuS Gahlen - SSV Rhade	3:1	
BVH Dorsten - SV Dorsten-Hardt	2:1	
Gruppe B		
SuS Hervest-Dorsten - SV Lembeck	3:0	
SV Schermbeck - SV Rot-Weiß Deuten	2:2	
SV Rot-Weiß Deuten - SV Lembeck	1:1	
SV Schermbeck - SuS Hervest-Dorsten	3:0	
SuS Hervest-Dorsten - SV Rot-Weiß Deuten	0:1	
SV Lembeck - SV Schermbeck	0:3	
Gruppe C		
Eintracht Erle - SuS GW Barkenberg	1:5	
SV Altendorf-Üllkrantz - Eintracht Erle	3:0	
SuS GW Barkenberg - SV Altendorf-Üllkrantz	6:0	



Hendrik Löbler (r.) sorgte mit seinem Doppelpack dafür, dass RW Deuten gegen den SV Schermbeck an Tag eins trotz eines 0:2-Rückstandes noch ein Remis holte. FOTO LÜCKE



Im Finale ließ der SV Schermbeck gegen Ausrichter BW Wulfen nichts anbrennen und feierte im Anschluss die Titelverteidigung. FOTOS LÜCKE

Der SV Schermbeck wird der Favoritenrolle gerecht

FUSSBALL: Der Oberligist gewinnt die Dorstener Stadtmeisterschaft mit einem 3:0 gegen den Überraschungsfinalisten BW Wulfen. Der SV Dorsten-Hardt gewinnt im Elfmeterschießen gegen Gahlen.

Von Ralf Wehrauch, Wulfen/Dorsten

Der große Favorit SV Schermbeck hat sich wie erwartet den Titel des Dorstener Stadtmeisters gesichert. Der Finalgegner war aber eine Überraschung, denn im Endspiel traf der Oberligist auf den Gastgeber.

Nach zwei Jahren ohne Stadtmeisterschaft waren die Dorstener Fußball-Fans hungrig auf eine Neuaufgabe des prestigeträchtigen Turniers. Die Gastgeber freuten sich über viele hundert Zuschauer, die die Begegnungen auf dem Rasen und Kunstrasen sehen wollten. „Das ist wirklich eine tolle Atmosphäre hier“, sagte Olaf Thon, der Weltmeister von 1990, der zur Siegerehrung eingeladen war und die Pokale überreichte.

Bis es soweit war, gab es in den beiden Finalgruppen einige Spiele mit überraschenden Resultaten. In der Gruppe A legte der Gastgeber BW Wulfen einen glänzenden Start hin. Während der Bezirksligist TuS Gahlen einige dicke Möglichkeiten liegen ließ, behielt Gianluca John zweimal kühlen Kopf und schoss die beiden Tore zum 2:0-Erfolg. Parallel schlug der Westfalenligist RW Deuten den SV Altendorf standesgemäß mit 3:0.

Der Landesligist SV Dorsten-Hardt ließ zum Auftakt gegen GW Barkenberg schon Federn. Ferdi Er brachte den A-Ligisten mit 1:0 in Führung, und anschließend rührten die Barkenberger Beton an. Nach einem Handspiel auf der Linie und einer Roten Karte gegen Nico Mueller, nutzte Jan-Luka Husermann den Strafstoß zum Ausgleich. Der A-Ligist BVH Dorsten schlug sich gegen den SV Schermbeck sehr gut, und konnte mit dem 1:2 sehr gut leben.

Die zweite Runde in der Gruppe A verlief mit dem Deutener 2:0 über Wulfen und dem Gahlener 3:0 über den SV Altendorf unpekta-



Schermbecks Kapitän Nikolaj Zugic bekam nach dem Finale und dem Gewinn der Stadtmeisterschaft den Pokal von Ex-Profi Olaf Thon überreicht.



Im Elfmeterschießen um den dritten Platz setzte sich Landesligist SV Dorsten-Hardt gegen Bezirksliga-Aufsteiger TuS Gahlen durch.

kulär. Der SVS kam durch ein feines Tor des Neuzugangs Yannick Babo zum 1:0-Sieg über den SV Hardt. Der BVH Dorsten kam nach dem 1:1 gegen Barkenberg schon nicht mehr für das Finale in Frage.

Zum Abschluss wurde es in der Gruppe A richtig spannend. RW Deuten hätte gegen Gahlen nur einen Punkt gebraucht, doch es kam ganz anders. Danny

Lütznier brachte den Bezirksligisten in Führung. Anschließend vergab den Deutener einige hundertprozentige Möglichkeiten. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Alexander Doerfler auf 2:0 und mit einem Heber aus 40 Metern stellte Marvin Grunwald den 3:0-Endstand her. Damit hatten die Gahlener ein besseres Torverhältnis als Deuten, kamen aber doch nicht ins

Finale. Denn parallel lief Wulfen gegen Altendorf zu Höchstform auf. Das 5:0 brachte die Blau-Weißen ins Endspiel und Gahlen musste ins Elfmeterschießen um Platz drei. Für Deuten war das Turnier hingegen beendet. Trainer Marek Swiatkowski war ungehalten: „Alle 18 Spieler wollen Westfalenliga spielen. Der Block, der gegen Gahlen auf dem Feld stand, hat diese An-

sprüche aber bei weitem nicht erfüllt.“

In Gruppe B holte der SVS ungefährdet mit einem 2:0 über Barkenberg den dritten Sieg. Der SV Hardt sicherte sich mit einem 3:0 über den BVH den zweiten Platz. Im Elfmeterschießen um Platz drei verschossen zwei Gahlener und ein Hardter. Nico Geniesers Treffer zum 4:3 brachte dem Landesligisten den dritten Rang.

Das Endspiel zwischen dem Oberligisten und BW Wulfen wurde zu der erwarteten klaren Angelegenheit. Allerdings hatten die Wulfener die erste Möglichkeit, als Marvin Polczinski den Ball knapp über die Latte setzte. Doch schon im Gegenzug traf Timur Karagümez zum 1:0 für den Oberligisten. Die Schermbecker bestimmten das Spiel und Karagümez traf auch zum 2:0. Das 3:0 in der zweiten Halbzeit resultierte aus einem Eigentor. Trainer Sleiman Salha freute sich: „Das Wochenende hat gezeigt, dass wir uns auch auf unsere U23 verlassen können. Ich hatte neun aus ihr im Team und alle haben ihre Sache gut gemacht. Da hat der Verein einen Riesenschritt nach vorne gemacht.“

Es war auch nicht überraschend, dass mit Anil Özgen ein Schermbecker zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde. Den Pokal für den besten Torhüter bekam Wulfens Schlussmann Marvin Carstensen.

Gruppe A		
1. SC BW Wulfen - TuS Gahlen	2:0	
SV RW Deuten - SV Altendorf	2:0	
1. SC BW Wulfen - SV RW Deuten	3:0	
TuS Gahlen - SV Altendorf	3:0	
SV Altendorf - 1. SC BW Wulfen	0:5	
Gruppe B		
BVH Dorsten - SV Schermbeck	1:2	
SuS GW Barkenberg - SV Dorsten-Hardt	1:1	
BVH Dorsten - SuS GW Barkenberg	1:1	
SV Schermbeck - SV Dorsten-Hardt	1:0	
SV Schermbeck - SuS GW Barkenberg	3:0	
SV Dorsten-Hardt - BVH Dorsten	1:0	
Spiel um Platz drei		
SV Dorsten-Hardt - TuS Gahlen	4:3	
Finale		
1. SC BW Wulfen - SV Schermbeck	0:3	



Im Finale hatte Ausrichter BW Wulfen zwar die erste Chance, doch direkt danach traf der Favorit zum ersten Mal. Am Ende unterlag der A-Ligist dem SV Schermbeck verdient mit 0:3, womit der Oberligist seiner Favoritenrolle sowie seinem eigenen Anspruch gerecht wurde. Somit bleibt der SVS auch weiterhin Titelträger, nachdem das letzte Turnier 2019 ebenfalls gewonnen werden konnte. In den beiden darauffolgenden Jahren hatte die Corona-Pandemie eine Austragung der Dorstener Stadtmeisterschaft unmöglich gemacht.



Die besten Spieler des Turniers standen beide auch im Finale. Mit Anil Özgen (Foto links) wurde ein Spieler des Stadtmeisters SV Schermbeck als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet. Olaf Thon gratulierte.

Bester Torhüter wurde Marvin Carstensen (Foto rechts) von Ausrichter BW Wulfen, der es bis ins Finale geschafft und einige starke Gegner hinter sich gelassen hatte. Erster Gratulant war Christoph Winck, Verlagsleiter der Dorstener Zeitung.



BW Wulfen überrascht

Es gab starke Konkurrenz, aber am Ende schaffte es BW Wulfen bis ins Finale. Dass es dort eine Niederlage gegen den SV Schermbeck gab, konnten die Spieler des A-Ligisten wohl schnell verkraften. Zu groß waren die Freude und der Stolz über das Erreichte. Darüber hinaus waren alle Beteiligten ohnehin einfach nur froh, endlich wieder eine Stadtmeisterschaft austragen zu können, nachdem dies in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie gar nicht möglich war.

FOTOS LÜCKE



Evans Ankomah-Kissi holte den Pokal für den dritten Platz ab, den er sich mit dem SV Dorsten-Hardt im Elfmeterschießen sicherte (Foto oben). Am ersten Tag der Stadtmeisterschaft kassierte er mit seinem Team zwei Niederlagen in drei Spielen - unter anderem gegen den TuS Gahlen (Foto unten), gegen den das Elfmeterschießen um Platz drei dann gewonnen werden konnte.



Als Ausrichter war BW Wulfen erst am zweiten Turniertag der Stadtmeisterschaft angetreten. Dank Siegen gegen den TuS Gahlen und den SV Altendorf ließ das Team von Arek Knura in seiner Gruppe den Bezirksligisten, den B-Ligisten und auch Westfalenligist SV Rot-Weiß Deuten hinter sich. Im Finale musste sich die Mannschaft aus der Kreisliga A dann aber dem großen Favoriten geschlagen geben. Die Stimmung war nach dem Finale dennoch gut - schließlich war der Finalinzug bereits ein beachtlicher Erfolg.